PRESSE-INFO
Schenna
27. Juni 2022

Waale in Schenna/Südtirol: Wege durch jahrhundertealte Kulturlandschaft

Wandern am Wasser

Waale heißen die künstlich angelegten Wasserläufe, die das Meraner Land wie Lebensadern durchziehen. Seit Jahrhunderten sorgen die historischen Kanäle in Südtirol für fruchtbare Wiesen und Felder. In Schenna gibt‘s mit dem Maiser und dem Schenner Waal gleich zwei der Kulturdenkmäler, beide Teil der großen Waalrunde rund um das Meraner Talbecken. Auf meist flach verlaufenden Wegen folgen Wanderer ihrem verzweigten Netz und lernen dank aufschlussreicher Beschilderung ganz nebenbei jede Menge über die örtliche Landwirtschaft. www.schenna.com

Foto (download): Eine begleitete Waalweg-Tour soll Schenna-Gästen dabei helfen, ihre Sinne zu schärfen und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Schenner Waalweg. Von der Waaler Hütte oberhalb des Ortsteils Verdins folgen Wanderer dem ruhigen Plätschern des Waals in Richtung Talstation der Seilbahn Taser und Gasthof Pichler. Dort verläuft der Waalweg südwärts über die romantische Steintreppe „Katzenleiter“ und den Brunjaunhof mit Einkehrmöglichkeit bis zum Weiler St. Georgen. Dessen Prunkstück ist die Rundkirche aus dem 12./13. Jahrhundert mit ihren Fresken und einem gotischen Flügelaltar. Der Schenner Waalweg liegt zudem nahe der Burganlage von Schloss Goyen, auch zur neuen Destillerie Torgglerhof ist es nur ein Abstecher.

Dauer 2 Std., Distanz 5,5 km, Höhenmeter 270, Schwierigkeit leicht/mittel, Saison März – Okt.

Foto (download): Das Wasser rauscht, die Sonne lacht: wandern entlang des Schenner Waalwegs Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Maiser Waalweg. Den Beginn des Maiser Waals erreicht man unter anderem über den Leiterweg und vorbei am Weingut Innerleiterhof. Eine noch schönere Runde startet im Zentrum Schennas und führt über den Mitterplattweg durch Apfelgärten und den Oberhaslerhof zum Maiser Waalweg. Apropos Oberhaslerhof: Bäuerin Priska Weger hegt und pflegt dort einen der schönsten Kräutergärten Südtirols. Ganz neu sind Hofladen und ein „Regiomat“ mit Getränken, initiiert von Sohn Martin. Zurück geht es über den Wald- oder den Riffianerweg in die Ortsmitte, wo Schloss Schenna thront. Hausherr Franz Graf Spiegelfeld zeigt übrigens höchstpersönlich die Wohnräume von Erzherzog Johann (1782-1859).

Dauer 3 Std., Distanz 7 km, Höhenmeter 75, Schwierigkeit leicht, Saison März – Okt.

Foto (download): Der Maiser Waalweg in Schenna führt vorwiegend durch schattigen Wald und ist auch im Hochsommer angenehm zu wandern. Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Historischer Hintergrund. In Südtirol wurde der Begriff Waal (abgeleitet vom lateinischen Wort aqualis für Bach) im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Geringe Niederschlagsmengen zwangen die Bauern bereits damals, ein ausgeklügeltes Bewässerungsnetz zu konzipieren. Als nie versiegende Quelle dienten die umliegenden Bergmassive, von denen das Wasser jeweils im Frühling „eingekehrt“ wird. Bis ins 19. Jahrhundert kultivierten die Bauern im Meraner Land und im benachbarten Vinschgau so ihre landwirtschaftlichen Flächen. Um die Instandhaltung der Kanäle und die gerechte Verteilung des Wassers kümmert sich seit je der Waaler. Für die problemlose Verrichtung seiner Arbeit sind die parallel verlaufenden Wege – heute reizvolle Wanderstrecken – einst angelegt worden. Mittlerweile kontrolliert der Schenner Waaler übrigens täglich mit der Vespa, ob alles noch „fließt“.

Weitere Auskünfte
Tourismusverein Schenna Erzherzog Johann Platz 1/D I-39017 Schenna, Südtirol/Italien
Fon + 39 0473 945669 info@schenna.com www.schenna.com

Pressekontakt

Jessica Thalhammer
+49 8807 21490-15
jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Isabella Modl
+43 650 2209980
isabella.modl@hermann-meier.de

AHM Kommunikation
Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de